



Schlauer gegen Klauer · wichtige Tipps

Ein Beitrag Erhard Paasch, Moderator der AG „55 Plus Sicherheit“ im Präventionsrat Hildesheim

s ist schon ein Jammer! Da hänge ich die Handtasche im Büro über den Stuhl, rede mit einem jungen Mann und der zweite verschwindet mit meiner Tasche samt Inhalt, wie Geldbörse, Personalausweis, Führerschein und Scheckkarten.“ So ist es aktuell passiert in den Räumen der Redaktion von Antonia und so passiert es täglich irgendwo in Deutschland. Taschendiebstahl ist ein Massendelikt und ist in der Polizeikriminalstatistik mit ca. 110.000 Fällen bundesweit registriert. Das Dunkelfeld, also die nicht angezeigten Taten, ist sicherlich deutlich höher

Die Arbeitsweise: Wie im konkreten Fall, treten Taschendiebe zumeist in Teams von mehreren Tätern arbeitsteilig auf, d.h. der Erste lenkt das Opfer ab, der Zweite stiehlt die Beute und gibt sie an einen Dritten weiter, der damit verschwindet. Dabei benutzen sie Tricks oder schlagen nach einem selbst verursachten Gedränge oder in einer unübersichtlichen Situation zu. Das Repertoire ihrer Tricks ist äußerst umfangreich, fast täglich werden neue Finessen bekannt. Sie suchen beispielsweise die Enge oder unübersichtliche Situationen, beobachten ihre Opfer genau, suchen die körperliche Nähe, rempeln ihre Opfer an, verwickeln sie in fadenscheinige Gespräche, bieten ihre Hilfsbereitschaft an.

So schützen Sie sich gegen Taschendiebe

Zum geschilderten Fall ist zu sagen, dass die Tasche zu weit weg war vom Körper der Besitzerin. Das passiert Frauen auch sehr oft zum Beispiel bei einem Gaststättenbesuch, wo sie arglos

ihre Tasche hinter sich über die Stuhllehne hängen.

Die Tipps: 1) Achten sie bei einem Menschengedränge und übersichtlichen Situationen noch stärker auf Ihre Wertsachen.

2) Halten sie die Tasche stets geschlossen und lassen diese nie unbeaufsichtigt.

3) Tragen Sie die Hand- oder Umhängetasche immer bei sich und mit der Verschlussseite zum Körper.

4) Führen Sie an Bargeld, EC- oder Kreditkarten nur das Notwendigste mit sich.

5) Führen Sie Bargeld, EC- oder Kreditkarten am Körper verteilt mit sich, möglichst in Gürteltaschen oder Brustbeuteln. Sicherheit geht vor.

Wichtige Rufnummern für den Fall der Fälle:

In unserem Fall wurde nach der Tat alles richtig gemacht. Die Polizei wurde sofort über die Rufnummer 110 verständigt, eine sehr gute Personenbeschreibung für die Fahndung wurde von Zeugen abgegeben und der Zentrale Sperr-Notruf von EC- und Kreditkarten 116 116 wurde angerufen. Durch die schnelle Reaktion wurde noch am gleichen Tag der Führerschein, und nach einer Woche der Personalausweis wieder gefunden.

Der Präventionsrat Hildesheim und die Arbeitsgruppe (AG) „55 Plus Sicherheit“ hat bei seinen monatlichen Beratungen und den Sicherheitstrainingskursen zwei- bis dreimal im Jahre genau diese Aspekte im Auge. Hier wollen wir im Vorfeld ausreichende Informationen geben, so dass man intuitiv zu einem „sicheren“ Verhalten kommt. Weiter hilft auch in vielen Fällen des Diebstahls aus Handtaschen und des Handtaschenraubes die bereits in der Antonia-Ausgabe 4/2010 von uns entwickelte und von mir vorgestellte Sicherheitshandtasche. Das erste Projekt der jetzt seit fünf Jahren bestehenden AG ist allerdings die **Notfallkarte**, die in vielen kritischen und unübersichtlichen Fällen allen Personen jeder Altersgruppe gut weiterhelfen kann. Man sollte sie nur haben – fordern Sie sie an unter Tel. 301720 beim Präventionsrat Hildesheim. Oder die unten abgebildete Notfallkarte ausschneiden, zusammenklappen und zusammenkleben. In der nächsten Antonia gibt es u.A. weitere Tipps zur Notfallkarte!

Beratungsstellen Telefon

Opferhilfe.....	301-816*
Weißer Ring e.V.	05064/8034
Verein für Suizidprävention	516286*
Krisentelefon (tgl.17:30-23:00 Uhr) 58828*	
Telefonseelsorge	
Evangelisch.....	0800 111 0 111
Katholisch.....	0800 111 0 222

Präventionsrat Hildesheim	301-668*
Seniorenberatung der Stadt.....	301-227*
Sozialpsychiatrischer Dienst.....	309-1631*
Sperrnotruf Bank- / Kreditkarten ...	116116

* außerhalb des Stadtgebietes mit Vorwahl

..... für persönliche Eintragungen

Störungsanahme Gas/Wasser.....	508-301*
Störungsanahme Strom.....	508-300*
Giftnotruf.....	0551/19240
Polizeiliche Beratungsstelle.....	939-108*
Ärztl. Notdienst/Krankentransp.....	19222*
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt.....	112
Polizei.....	110

Notrufnummern Telefon



Notfallkarte

für Hildesheimer Seniorinnen und Senioren
Eine Initiative der AG „55 plus Sicherheit“